

Antworten von Hugo Stamm auf meinen Versuch es richtig zu stellen.

Wie der ehemalige Gassen Mönch in die völkische Szene abrutschte

1, Das stimmt nicht; Ich gehöre sicher nicht zu dieser Szene

*Wer Bücher auf seine Homepage stellt, die völkische, antisemitische und rassistische Aussagen enthalten, und wer im Landsitz-Verein aktiv ist, der sich auf die Anastasia-Bücher beruft, muss sich diesen Titel gefallen lassen.*

*Dann solltest du mal die Menschen kennen lernen und mit ihnen sprechen, ich hab noch keinen antisemiten oder Rechtsextremen getroffen. Wäre das eine Kultur beim Landsitzverein.ch, wo ich Mitglied bin, wäre ich sicher ausgetreten.*

Danach sei man fähig, beliebig lang ohne Nahrung zu leben, behaupten die Kursleiter.

2. Stimmt nicht; Ich hab nie solche Kurse gegeben.

*Ich spreche nicht von Dir, sonst hätte ich Deinen Name genannt. Ich spreche von Kursleitern, die den Lichtnahrungsprozess anbieten.*

*Man muss so genau interpretieren, das man den Unterschied zwischen mir und dem was du mir in den Mund legen möchtest erkennt, dass es sehr verwirrt und verzerrt*

Er wechselte das Lager und heuerte sich bei der reformierten Kirche an. Mit Erfolg, denn er arbeitet seither als Diakon für die Kirchgemeinde in Sirnach TG,

3, Stimmt nicht, ich hab nie das Lager gewechselt, nie angeheuert und ich bin nicht Diakon

*Wer keine Räume der katholischen Kirche mehr benutzen darf und für die ref. Kirche arbeitet, hat das Lager gewechselt. Der Begriff „angeheuert“ ist zulässig und schon gar nicht ehrverletzend, wenn jemand eine Arbeit annimmt. Und: Ein diakonischer Mitarbeiter erfüllt die Funktion eines Diakons. (Wenn Du darauf bestehst, kann ich schreiben: Beno Kehl legt Wert auf die Feststellung, dass er nicht Diakon ist, sondern diakonischer Mitarbeiter.)*

*Wenigstens ein kleines Eingeständnis...*

Endgültig in die Esoterik-Szene rutschte er ab,

4, Stimmt nicht (oder ist fasten Esoterik?)

*Lichtnahrungsprozess, Feuerlaufen usw. sind esoterische Disziplinen. Ausserdem enthalten viele Aussagen in Interviews von Dir – besonders in der Zeitschrift „Spuren“ – ein esoterisches Gedankengut und ein astreines esoterisches Vokabular. Somit ist meine Aussage korrekt.*

*Bitte mach das*

*Wer gibt dir das Recht Esoterik grundsätzlich als schlecht hinzustellen. Da gibt es viel Gutes und Schönes wie in jeder Religion, auch wenn ich nicht alles Toll finde, das gilt für die Anastasia Bücher die kath Kirche, den Islam usw... auch für dich Hugo der du eine Art Prister der Medien bist... aber werde doch ein fairer Prister...*

verschwörungstheoretisches Gedankengut abzugleiten.

5, Stimmt nicht, das ist eine Unterstellung

*Es gibt in Interviews von Dir mehrere Aussagen, die Dein verschwörerisches Gedankengut belegen.*

Mich nimmt wunder welche?

Ok, du hat eine neue Verschwörungstheorie geboren (eine Benoverschwörung)

Höhepunkt seiner geistigen Eskapaden und Verwirrungen sind die aktuellen Propaganda-Aktionen für die völkische und rassistische Bewegung Anastasia, die deutliche Sektenmerkmale aufweist. Beno Kehl bezeichnet die 10 Bücher, auf die Anastasia ihre Ideologie und Visionen begründet, als sehr inspirierend

6. Stimmt nicht. Ich schrieb klar, dass ich nur alles um die Pflanzen und Natur inspirierend fand, alles andere hab ich stehengelassen oder überlesen.

*Hier könnte ich eine Berichtigung einfügen: Beno Kehl präzisiert, dass er nicht die Bücher an sich inspirierend findet, sondern die Passagen, in denen es um die Pflanzen und die Natur geht.*

*Bitte mach das*

Der ehemalige Mönch möchte die Schweiz überziehen mit kleinen «Landsitzen», auf denen Familien autark leben könnten.

7. Stimmt so nicht (hab ich nie gesagt)

*Diese Aussage ist weder falsch noch ehrenrührig. Im Video sagst Du selbst, es wäre schön, wenn jede Familie einen Landsitz haben könnte. Ausserdem hast Du ja selbst ausgerechnet, dass es in der Schweiz genügend Land gibt, um allen Schweizern einen Landsitz zu ermöglichen.*

2

*Es wäre schön und ich möchte die Schweiz mit Landsitzen überziehen ist doch ein wesentlicher Unterschied, da verzerrst du wieder spottend mir gegenüber*

... damit ein rechtskonservatives Weltbild verbunden ist, das verdächtig nach einer Blut-und-Boden-Politik riecht. Doch das ist kein Grund für ihn, auf Distanz zur rassistischen Bewegung zu gehen.

8. Stimmt so nicht, das ist eine Lüge ich bin gegen Rassismus

*Du hast die Bücher von Megre integral auf Deine Homepage geladen und Dich nie von der Anastasia-Bewegung distanziert. Somit ist meine Aussage zulässig.*

*Klar hab ich mich indirekt distanziert indem ich schrieb vieles lasse ich stehen und verstehe ich nicht, oder ist sogar sonderbar, aber das was die Natur anbelangt inspiriert mich. Muss ich mich in der Art von dir Hugo distanzieren indem ich einfach alles in den Schmutz ziehe. Ich hab wenigstens mit Menschen die beim Landsitzverein dabei sind gesprochen und keine völkische oder rassistische Haltungen gefunden, sondern ein ehrliches Interesse, an einer enkelgerechten Zukunft mitzuwirken.*

Beno Kehl glaubt, dass es eine Anastasia gebe, aber er sei nicht überzeugt, dass es zu 100 Prozent jene Astasia sei, die Megre beschreibe.

9. (Stimmt so nicht)

Ich schrieb;

Ob es eine Anastasia gibt, bin ich überzeugt, aber ob es zu 100% die Anastasia ist, welche im Roman beschrieben wird, das glaube ich so nicht ganz.

*Da Dein Satz grammatikalisch falsch ist, musste ich ihn umformulieren. Sinngemäß stimmt meine Aussage. Deshalb gibt es nichts zu berichtigen.*

*Da erwarte ich eigentlich eine Richtigstellung, ok ich bin eine Recht schreibe Niete und ich hab mir nicht die Zeit genommen, alles mehrmals zu überarbeiten, aber du weisst genau wie du es ganz perfide verdrehen kannst. Da musst du dich nicht wie ein Fisch herauswinden lieber Hugo, steh einfach dazu, dass du mich verzerrt darstellen wolltest und bring es in Ordnung ich apelliere an deine verbliebene Ehre als pensionierter Sektenexperte und Journalist.*

Suggestiv

Neben der Esoterikszene haben die Bücher auch Öko-Fundis, die rechtsradikale Reichsbürger-Bewegung, Verschwörungstheoretiker und antisemitische Kreise elektrisiert. Diese ideologisch eng verknüpften Interessengruppen verschmelzen zu einer rechtsradikalen, rassistischen Szene. Beno Kehl sagt dazu: «Landbesitz und rechtsextrems Gedankengut werden schnell in einen Topf geworfen.»

10. Stimmt nicht. Ich gehöre nicht in den gleichen Topf

*Ich schreibe nicht, dass Du in den gleichen Topf gehörst. Meine Aussagen sind richtig.*

*Aber genau so kann man es anders interpretieren*

Beno Kehl sagt dazu, es gebe einige Stellen in den Megre-Büchern, «welche ich einfach stehen lassen kann, nicht teile oder einfach nicht verstehe».

11. Es stimmt nicht:

Dass ich hinter allen andern Texten stehe, von Megre dem Romanautoren die in den Artikel eingeflochten sind, aber Hugo Stamm suggeriert es so.

*Ich suggeriere in keiner Art und Weise, dass Du hinter allen anderen Texten stehen kannst. Ich zitiere ja Aussagen von Dir, in denen Du sagst, Du würdest sie nicht teilen oder einfach nicht verstehen. (Siehe Punkt 11.)*

*Ja du hast Texte die mich überhaupt nicht interessieren die nichts mit Natur zu tun haben hineingenommen, dass verzerrt ungemain... Nimm sie aus dem Zusammenhang mit mir raus.*

Der ehemalige Franziskaner-Mönch Beno Kehl macht auf seiner Homepage für diese Bewegung Propaganda.

12. Stimmt nicht (auch wenn ich Links zu den Büchern auf der Homepage von Megre hatte, wie auch zu andern inspirierenden Quellen) (hab alles gelöscht, weil es nur verdreht wird...)

*Wer die Bücher der Bewegung auf die Homepage stellt und die Idee der Landsitze verbreitet, macht Propaganda.*

*Ok ich wünsche mir einen Art Landsitz, Bauernhof oder Permakultur garten, aber ich schrieb auch... wie ich es wünsche nach dem Prinzip von Mt. 5.5. Seelig die gewaltlosen, denn sie werden das Land erben... Dann schreib doch wenigstens wie ich Propaganda mache, sicher nicht rechtsextrem.*

...Familienlandsitz zu wohnen und die angeblich verkümmerten spirituellen Eigenschaften zu neuem Leben zu erwecken.

13. Stimmt nicht (hab ich nie gesagt oder geschrieben)

*Das ist der zentrale Aspekt Landsitz-Idee von Megre, die Du ja so inspirierend findest. Ähnliche Aussagen finden sich in Deinem Konzept. Ausserdem ist die Aussage ja weder ehrenrührig noch kompromittierend. Es gibt also nichts zu berichtigen.*

*Wie es mir zuerst um angeblich verkümmerte spirituelle Eigenschaften geht, es ist so ein verachtender höhnischer Ton in deinem Text, dass ich mich frage ob du das wirklich warst der das schrieb.*

Das Paradies auf Erden für alle zu erschaffen.»

14. Stimmt nicht: Auch davon hab ich nie was gesagt, auch wenn ich bemüht bin kleine Ecken zu erschaffen, wo etwas vom Garten Eden sichtbar wird.

*Du hast mir wörtlich geschrieben: «Hier haben sich offene Menschen aus allen Ecken der Schweiz und des benachbarten Auslands gefunden, welche die gleiche Vision teilen: Das Paradies auf Erden für alle zu erschaffen.»*

*Wäre doch schön wieder einen Garten Eden zu haben, aber im Zusammenhang mit deinem Text klingt es wie das mit Gewalt durchgesetzt werden will... Mein Ansatz ist Mt. 5.5.*

«Wie in jeder Gruppe wird es auch da extremere Vertreter haben.»

(Stimmt so halb) Wobei ich keine kennengelernt hab... das steht leider nicht...

*Du hast mir diese Antwort wörtlich so geschrieben. Deshalb gibt es nichts zu berichtigen.*

*ok*